

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

A 0251/2025 (VWD)

Auftrag Mitte-Fraktion. Die Mitte-EVP: Grundlagendaten zur Energieplanung auf dem gesamten Kantonsgebiet (12.11.2025)

Der Regierungsrat wird beauftragt:

1. Über das ganze Kantonsgebiet Datengrundlagen zu schaffen als Basis für Energieplanungen in Solothurner Gemeinden.
2. Zur Sicherstellung einer guten Qualität der Datengrundlagen die Daten des Gebäude- und Wohnregisters (GWR) aller Solothurner Gemeinden in enger Zusammenarbeit mit diesen zu aktualisieren.
3. Die Datengrundlagen den Solothurner Gemeinden zur Verfügung zu stellen und für das Monitoring zum Energiekonzept Kanton Solothurn 2022 zu verwenden.
4. Ein Geoportal zu schaffen für die Solothurner Bevölkerung, wo diese Informationen über ihr Gebäude, Hinweise zur geplanten Wärmeversorgung sowie zu PV-Potenzialen etc. abrufen kann.

Begründung 12.11.2025: schriftlich.

Der Kanton Solothurn hat sich zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen auf dem Kantonsgebiet bis zum Jahr 2035 um 50 % und bis 2050 auf Netto-Null zu senken. Rund ein Drittel der CO₂-Emissionen stammt aus dem Gebäudebereich (v.a. Wärmeversorgung), für welchen der Kanton zuständig ist.

Im 2. Reporting-Bericht zum Energiekonzept Kanton Solothurn aus dem Jahr 2021 ist zu lesen: «Der Einsatz fossiler Brennstoffe im Gebäudebereich hat im Kanton Solothurn seit 2009 zwar abgenommen. Jedoch sind die CO₂-Emissionen im Gebäudebereich in keinem anderen Kanton so hoch wie im Kanton Solothurn. Der Anteil fossiler Energien ist gross.»

Dieses Faktum ist nicht nur aus Sicht des Umweltschutzes bedenklich, sondern auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht, da die Gelder für fossile Energie ins Ausland abfliessen und die Wertschöpfung für die Region extrem klein ist.

Nach der gescheiterten Revision des Energiegesetzes Anfang 2025 ist es nun wichtig, Grundlagen zu schaffen und Anreize zu setzen für freiwillige Massnahmen im Energiebereich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner, um die Ziele im Gebäudebereich zu erreichen. Ein wichtiges Instrument der Gemeinden ist die Energieplanung.

Um eine kostengünstige Energieplanung über das ganze Kantonsgebiet zu gewährleisten, macht ein gemeinsames, koordiniertes Vorgehen Sinn, auch um Fehlentwicklungen zu verhindern. So ist es von hoher Wichtigkeit, dass bei geplanten Wärmeverbunden eine möglichst hohe Anschlussquote erreicht wird. Die Bevölkerung muss daher wissen, ob und wann im Einzugsgebiet ihrer Liegenschaft ein Wärmeverbund geplant ist.

Auch die Energieversorger haben ein Interesse daran, gute Grundlagendaten zu haben, um ihren Beitrag an eine möglichst günstige, sichere und umweltfreundliche Energieversorgung zu leisten.

Die repla espace Solothurn hat in einem vom Kanton unterstützten Pilotprojekt gezeigt, wie eine solche Energieplanung aussehen kann. Da der finanzielle Aufwand für die einzelnen Gemeinden relativ hoch ist, sind nur wenige nach der Pilotphase aktiv geblieben. Das Beispiel der Einwohnergemeinde Zuchwil zeigt aber, wie sinnvoll ein solches Projekt weitergeführt werden kann, inklusive Energieportal für die Bevölkerung. (<https://energieportal.energyapps.ch/ep/zuchwil>)

Unterschriften: Nussbaumer Georg, Grimbichler Michael, Studer Thomas, Bader Jonas, Eberhard Bruno, Engeler Anna, Eng-Meister Rea, Flück Heinz, Frey Schär Myriam, Friker Patrick, Gasser Kuno, Gloor Fabian, Heiri Andrea, Hirt Nicole, Kissling Karin, Koch Hauser Susanne, Lüthi Thomas, Meier-Moreno Matthias, Mühlemann Vescovi Tamara, Steggerda John (20)